

Zeitgemäße Stadtentwicklung

- Die Baumberge werden eine EU-geförderte LEADER-Region.
- Das Berkelaurenkonzept einschließlich Brückenbau wird abgeschlossen.
- Das Baugebiet Sandbrink wird erschlossen, das nächste Baugebiet Gantweger Bach ebenfalls in Angriff genommen.
- Zum ersten Male wird auf meine Anregung hin ein Einzelhandelskonzept erstellt, das derzeit noch in Arbeit ist.
- Auf einer Veranstaltung für alle Hauseigentümer von Geschäftsimmobiliien und Ladeninhabern informiert eine Stadtmarketing-Expertin auf meine Einladung hin über Handlungsempfehlungen bei drohenden Leerständen.
- An der Bergstraße werden nach Abstimmung zwischen Eigentümer und Stadt endlich weitere Gewerbegrundstücke bebaut.
- Gemeinsam mit Anwohnern aus Hamern wurde ein Radweg-Teilstück in Richtung Hamern verwirklicht. Auch entlang der Landstraße Richtung Beerlage konnte ein weiteres Teilstück Radweg verwirklicht werden.
- Das Freibad Billerbeck wird mit Hilfe von Mitteln der Denkmalförderung saniert und mit Mitteln der Sparkassenstiftung Billerbeck um einen Kleinkind-Bereich erweitert.
- Die Planungen für weitere Gewerbeflächen in Hamern sind auf dem Weg.
- Die Bahnhofstraße wurde mit Hilfe von Mitteln aus der EU-LEADER-Förderung ausgebaut.
- An der Beerlager Straße und an der Darfelder Straße entstanden neue Geh- und Radwege.



Überregionales Marketing

- Silbermedaille Unsere Stadt blüht auf 2005
- FIFA-WM-Teamstadt 2006 während der Fußballweltmeisterschaft
- Neue Veranstaltung der Werbegemeinschaft nach einer Idee und mit der Unterstützung der Stadt: „Gans Billerbeck“
- Sieger gemeinsam mit Havixbeck und Nottuln bei „Ab in die Mitte“ 2007
- Filmstadt 2007 und 2008 für „Das Gelübde“; „Unter Bauern“ und den Münster-Tatort.

Auf meiner Internetseite www.mariondirks.de können Sie weitere Informationen nachlesen.

Weihgarten 2 · 48727 Billerbeck
Fon 0 25 43/2 52 60 · Fax 0 25 43/2 52 61
info@mariondirks.de

Mittendrin, näher dran!



MARION DIRKS

Bürgermeisterin

Konsequent Billerbeck



MARION DIRKS

Bürgermeisterin

Konsequent Billerbeck

Liebe Billerbeckerinnen, liebe Billerbecker,

im Oktober 2009 läuft meine erste fünfjährige Amtsperiode ab. Die nächste Bürgermeisterwahl steht am 30. August 2009 auf dem Kalender. An diesem Tag bitte ich erneut um Ihr Vertrauen – diesmal für eine sechsjährige Amtszeit. So hat es der Gesetzgeber festgelegt. Der Rat der Stadt wird am 30. August ebenfalls neu gewählt – allerdings wie gewohnt für fünf Jahre. Durch diese Entkoppelung soll erreicht werden, dass Sie die Bürgermeisterwahl als das wahrnehmen, was sie ist, eine Persönlichkeitswahl, unabhängig von Parteien und Wählergruppierungen.

Ich trete erneut als parteilose Bewerberin an – und das ganz bewusst. Ich möchte Bürgermeisterin aller Bürgerinnen und Bürger bleiben und so weiterhin Ihre Ansprechpartnerin und Unterstützerin sein.

Ich möchte auch in den nächsten Jahren meine Erfahrungen nutzen, um Billerbeck mit Ihnen gemeinsam zu gestalten. Mit diesem Falblatt möchte ich Ihnen einen Überblick darüber geben, was in meiner ersten Amtszeit trotz des engen Finanzspielraumes der Haushaltssicherung bewegt werden konnte. Manchmal von mir angestoßen, manchmal von mir unterstützt, aber immer Seite an Seite mit ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern, den Mitgliedern des Rates der Stadt Billerbeck und meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in der Stadtverwaltung.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung,
auf die ich weiter setze.

Ihre



MARION DIRKS

Bürgermeisterin

Konsequent Billerbeck

Für Familien und Bildung

- Die Ganztagsbetreuung konnte durch den Aufbau der Offenen Ganztagsgrundschule und durch den Ausbau der Don-Bosco-Gemeinschaftshauptschule weiter ausgebaut werden.
- Durch das „Haus Kunterbunt“ des Vereines für Kinder-Jugend- und Familienhilfe und durch die Angebote der Kath. Kirchengemeinde und des DRK-Ortsvereines wurde das Angebot an Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren erweitert. Hier ist ein weiterer Ausbau erforderlich.
- Durch die Gründung des „Lokalen Bündnisses für Familie“ können Kräfte gebündelt und Schwerpunktprojekte angestoßen werden.
- Der Rat richtete eine Stelle für einen Sozialarbeiter ein, der die Jugendlichen an ihren Treffpunkten aufsucht und Schnittstelle zur offenen Jugendarbeit und zur Schule und zu den Unternehmen werden soll.
- Als Bürgermeisterin übernehme ich auf der Grundlage eines Ratsbeschlusses die Patenschaft für jedes dritte und weitere Kind einer Familie.
- Auf Anregung der Altenbegegnung St. Johann/St. Ludgerus wurde der Ratgeber „Älter werden in Billerbeck“ herausgegeben.
- Ein ehrenamtlicher Kreis organisiert mit Unterstützung der Stadt bereits zwei Mal Gesundheitstage.
- Das Projekt „Informierte Eltern haben's leichter“ des Kreisjugendamtes entwickeln ehrenamtliche Fachfrauen weiter. Sie bringen die Elternmappe persönlich in die Familien der Neugeborenen.

Dienstleistung im Vordergrund

- Ein zeitgemäßer Internetauftritt einschließlich Rats- und Bürgerinformationssystem enthält viele Informationen und hält auch aktuelle Mitteilungen bereit.
- Bürgermeistersprechstunden im Rathaus und auch in den Außenbereichen, eine Kinder- und Jugendsprechstunde und ein Online-Beschwerde-Management verbessern die Erreichbarkeit.

Moderne Verwaltung

- Die Umstellung auf das Neue Kommunale Finanzmanagement war und ist der größte Kraftakt.
- Die Dienstanweisung zum Thema Vergabe wurde der neuen ministeriellen Leitlinie angepasst, sodass sich mehr Möglichkeiten ergeben, durch freihändige Vergabe oder beschränkte Ausschreibung örtliche Unternehmer zu beschäftigen.
- Der Abbau aller Alt-Fehlbeträge bis 2008 ist gelungen. Wir starteten ohne Vorbelastung ins Jahr 2009.
- Kontinuierlicher Schuldenabbau
- Für die Mitarbeiter des Bauhofes wurde ein flexibles Arbeitszeitsystem einschließlich Zeiterfassung eingeführt. Projektmanagement und Kostenrechnung sind in Vorbereitung.
- Die leistungsorientierte Bezahlung hält Einzug und wurde 2008 erstmals durchgeführt.

